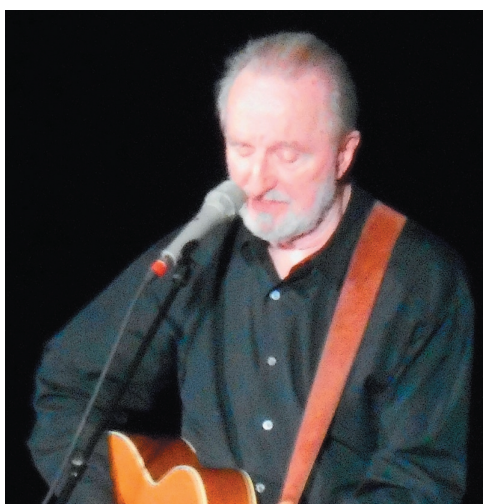


„Trotzalledem“ war das Motto, unter dem die Kölner Band Klee das altehrwürdige Luxor am 15.10.2021 aus der anderthalbjährigen Zwangspause heraus spielten. Beide sind seit jeher miteinander verbandelt – the place to be für ein Doppel-Comeback mit 2G, 3D und Glitzer drauf. „Trotzalledem“ (erschienen am 30.4.2021) ist genau die richtige Platte, um sich etwaiger post-pandemischer Belastungsstörungen zu entledigen und klingt auch ein halbes Jahr nach VÖ noch frisch: Statt der elektronischen Pop-Gewitter des vorletzten Jahrzehnts wird gereiftes, unambitioniertes Songwriting gegeben – so lässt es sich trefflich miteinander älter werden. Wie schön.



Apropos: Leute meiner Generation werden „Trotzalledem“ möglicherweise zunächst mit der gleichnamigen Hannes-Wader-Nummer verbinden, die dieser 1977 auf seiner legendären Arbeiterliederplatte gesungen hatte. Gleichsam Lebensmotto wie Antrieb all der mühselig Beladenen, der gutmenschelnden Kümmerer und Kämpen, nicht nur seiner Zeit. Wenn ich das richtig erinnere, war dies das erste Lied auf der zweiten Seite der Pläne-LP und trifft den Nerv der seinerzeit beherzt mitsingenden Genossenschaft („und nochmal den Refrain...“). Trotzalledem hat Wader das Lied im Laufe der Jahre immer wieder textlich renoviert, angepasst und umformuliert. So blieb es bis zum Ende seiner Live-Karriere 2018 stets im Repertoire.

Abschließend sei darauf verwiesen, dass sich „trotzalledem“ begrifflich auch substituieren lässt und überleite in einen konkreten Vorschlag: Keine lautmalerische Offenbarung, eher subtil verschachtelt



und verkopft und somit ausgesprochen deutsch: Nichtsdestotrotz. Würde ich Schallplatten benennen, würden sie so heißen. Ob und wie sie klingen würden, entzieht sich meiner Kenntnis. Nichtsdestotrotz sind die beiden Wörter natürlich grammatikalisch klar unterscheidbar. Aber derlei Spitzfindigkeiten sind mir egal, der Ton macht die Musik. Wer sich an der Stelle schlaue machen möchte, wird sicherlich in Bastian Sicks Kasus-Klassiker fündig: „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“.

Nichtsdestotrotzalledem, hier meine Videos dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=jBOseFnqKnc>

<https://www.youtube.com/watch?v=WLaYp5v-K80>